

Fellpflege von innen!

Autorin: Maike RAKEBRANDT; Senior Product Management Equine & Pet, Leiber GmbH

Der Fellwechsel ist Hochleistungssport für den Stoffwechsel! Putzen! Putzen! Putzen! Das kennt jeder Pferdebesitzer im Fellwechsel. Neben der äußerlichen Haut- und Fellpflege sollte man das Pferd aber auch „von innen heraus“ beim Fellwechsel unterstützen. Bierhefe ist während des Fellwechsels ein beliebtes Ergänzungsfuttermittel. Und das aus gutem Grund, denn es ist ein wahres Allroundtalent!



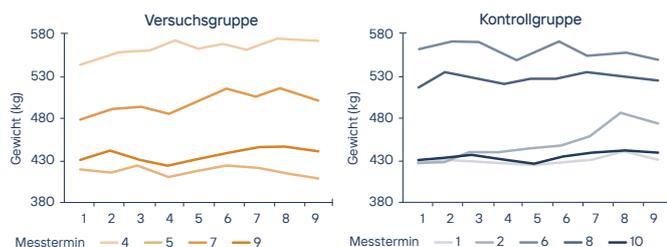
Sonne raus, Fell runter

Abnehmende Temperaturen sind nicht der Auslöser für den Fellwechsel. Viel entscheidender ist die Tageslänge. Sie gibt das Startzeichen, denn die Sonne steuert den Hormonhaushalt und somit das Haarwachstum. Intensität und Dauer des Fellwechsels sind unter anderem abhängig von der Rasse, Haltung, Gesundheit des Pferdes und der Fütterung. Insbesondere alte Pferde sind oft von einem verzögerten Fellwechsel betroffen. Der Stoffwechsel arbeitet langsamer und oft fehlen Energiereserven, zum Beispiel in Form von Fettablagerung in der Unterhaut. Das führt dazu, dass alte Pferde schon oft im Sommer dickeres Fell haben, da sie bei Nacht gegebenenfalls frieren.

Gefahr! Schleichende Gewichtsverluste bei alten Pferden

Wie belastend der Fellwechsel gerade für ältere Pferde ist, konnte in einem neunmonatigen Praxisversuch an der Hochschule Osnabrück festgestellt werden. Hier zeigten die Pferde der Kontrollgruppe eine schleichende Gewichtsabnahme. Vermutlich wurden aufgrund des höheren Energieverbrauches während des Fellwechsels Körperreserven mobilisiert. Ältere Pferde, die mit **Leiber YeaFi® BT**-Bierhefe gefüttert wurden, zeigten dagegen kaum Gewichtsverluste beziehungsweise eine stetige Erholung des Körpergewichtes. Im Vergleich zur Kontrollgruppe (BCS: 4,9) lag der Body Condition Score (BCS) in der **Leiber YeaFi® BT** - Gruppe bei 5,5 (siehe Abb.).

Abb.: Lebendmasse (Waage) der Versuchs- und Kontrollgruppe über den gesamten Versuchszeitraum



Bierhefe: der Protein-Booster!

Haare bestehen größtenteils aus Keratin – einem Strukturprotein. Nimmt das Pferd zu wenig Proteine mit dem Pferdefutter auf, hemmt das das Haarwachstum, reduziert die Haarqualität

und verzögert den Fellwechsel. Damit das Pferd Keratin bilden kann, benötigt es essenzielle Aminosäuren. Bierhefe ist natürlich, reich an Protein und essenziellen Aminosäuren. Zudem verfügt Bierhefe über einen hohen Gehalt an bioverfügbaren Vitaminen (B-Vitaminen) sowie Spurenelementen (unter anderem Selen, Zink), die ebenfalls das Haarwachstum positiv beeinflussen.

Brüchiges und stumpfes Fell – oft ein Zeichen von Biotinmangel!

Biotin übernimmt eine Schlüsselfunktion als Coenzym für den Stoffwechsel von Kohlenhydraten, Fett- und Aminosäuren. Ein Pferd mit einer im Gleichgewicht befindlichen Darmflora produziert Biotin in ausreichender Menge selbst. Bei älteren oder stoffwechselkranken Pferden oder auch nach Einsatz von Wurmkuren oder Antibiotika kann das Darm-Mikrobiom „träge“ werden und aus dem Gleichgewicht (Dysbiose) geraten. Diätetisch und prebiotisch wirkende Futtermittel wie zum Beispiel Bierhefe, Biertreber oder Apfeltrester dienen dem Darm-Mikrobiom als Nährsubstrat. Dadurch wird nicht nur die körpereigene Produktion von wasserlöslichen Vitaminen wie Biotin gefördert, sondern auch die Produktion von kurzkettigen Fettsäuren (SCFA – Short-Chain Fatty Acids). Diese dienen dem Pferd unter anderem zur Energieversorgung (Propionat) und fördern die Darmgesundheit (Butyrat).

Fellwechsel nicht erst unterstützen, wenn die Haare fliegen

Im Herbst und im Frühjahr wechseln Pferde ihr Fell. Unbemerkt läuft dabei der Stoffwechsel schon kurz nach dem Sommer beziehungsweise ab Jahresbeginn auf Hochtouren und bereitet den Fellwechsel vor. Das Pferd hat jetzt einen höheren Nährstoffbedarf, dieser wird aber oftmals zu spät oder gar nicht berücksichtigt. Die Folgen sind:

- | verlangsamter Fellwechsel
- | unregelmäßige Felldichte, kahle Stellen
- | Schuppenbildung, borkige und rissige Haut
- | dünnes und glanzloses Haarkleid
- | stumpfes und struppiges Fell



Im neunmonatigen Praxisversuch mit alten Pferden beschrieben nahezu alle Teilnehmer im Vorbericht eine schlechte Fellqualität ihrer Pferde. Nach Versuchsende zeigten sich die Pferde der Versuchsgruppe (Leiber YeaFi® BT-Bierhefe) nicht nur mit einem schnelleren Fellwechsel. 75 % zeigten zudem eine deutlich bessere Fellqualität, glänzenderes beziehungsweise glatteres Fell und einen besseren Gesamteindruck als Pferde ohne Bierhefe-Zusatz (siehe Abb.).

Abb.: Verbesserter Fellglanz; 1 = stumpf, 2 = normal, 3 = glänzend

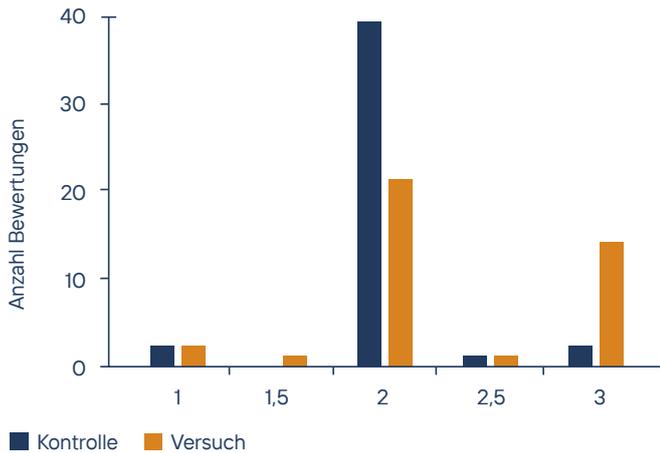


Abb.: Verbesserte Fellqualität; 1 = struppig, 2 = normal, 3 = glatt

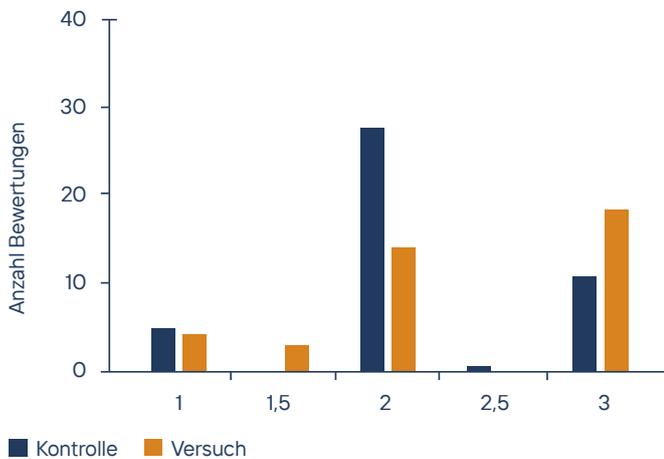
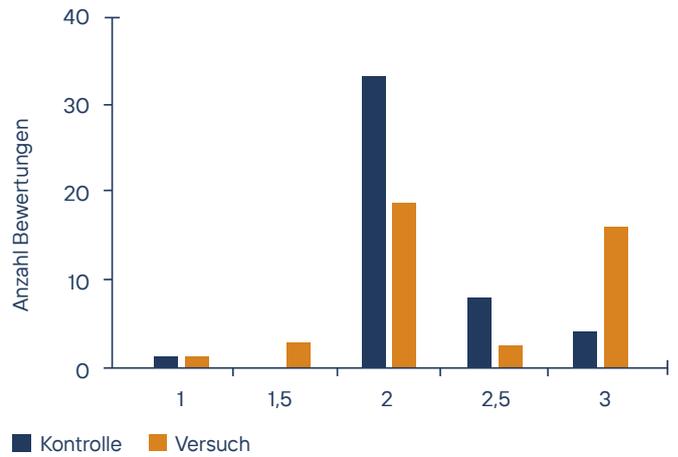


Abb.: Gesamteindruck; 1 = schlecht, 2 = normal, 3 = gut



Bierhefe „innen“ – Glanz „außen“!

Eine ausgewogene und bedarfsgerechte Ernährung, unterstützt durch diätetisch und prebiotisch wirkende Futtermittel wie Bierhefe und Biertreber, kann die Haut und somit das Fell von innen heraus über die Fütterung stärken. In einem Praxisversuch mit Leiber YeaFi® BT-Bierhefe konnten die jahreszeitlich bedingten Gewichtsschwankungen während des Fellwechsels bei alten Pferden gemindert, der Fellwechsel verkürzt und die Fellqualität verbessert werden.



Du möchtest mehr über Herstellung, Unterschiede, Wirkung und Praxiseinsatz wissen?

leiber-pferd.de



Wir praktizieren seit 1954 Upcycling auf Weltmarktniveau und behalten Umwelt und Klima im Blick.

Leiber
Excellence in Yeast